

Geheimnisvolle Welten

Wälder, Höhlen & Co.



Quelle: Haus der Natur Beuron

Das Naturschutzzentrum bietet für Schulklassen viele Möglichkeiten, die Lebensräume im Donautal näher kennenzulernen. Das persönliche Erleben der Besonderheiten des jeweiligen Lebensraumes hinterlässt bleibende Eindrücke und schafft damit die Grundlage für einen nachhaltigen Lernprozess.

[Bäume – mehr als Holz und Blätter](#)

Beim Spaziergang durch die Wälder rund um das Haus der Natur richten wir den Blick auf die Bäume. Wie wachsen sie, was brauchen sie, um ihr langes Leben gut zu überstehen und wem bieten sie Obdach? Nach dem Spaziergang versteht jeder die Redewendung „Der sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“. Kenntnisse über Waldökologie, Tiere und Pflanzen des Waldes, aber auch über die Nutzung und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder werden anschaulich vermittelt.

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Gebühr: mind. € 50,- ; € 3 pro SchülerIn

Altersgruppe: 2. bis 7. Klasse (Das Programm wird an die Klassenstufe angepasst)

[Lebendiger Boden](#)

Dass Boden mehr als „Dreck“ ist, dass er die Lebensgrundlage für Mensch, Tier und Pflanze darstellt und für gesunde Gewässer unverzichtbar ist, muss man erst einmal wissen und am besten selbst erforschen. Das Zusammenspiel von geologischen Voraussetzungen, Bodenbildung und Bodenleben werden erarbeitet. Durch die Untersuchung von Bodentieren wird der Boden als lebendige Grundlage unseres Lebens erkannt.

Dauer: 2 bis 3 Stunden.

Gebühr: mind. € 50,- ; € 3 pro SchülerIn

Altersgruppe: 2. bis 13. Klasse (Das Programm wird an die Klassenstufe angepasst)

Höhle und Karst – geheimnisvolle Unterwelt

Manchmal hat man das Gefühl, das Obere Donautal gleiche einem Schweizer Käse, so viele Höhlen gibt es hier. Warum ist das so? Ob es wohl noch Höhlenbären gibt? Wer bewohnt die Höhlen heute? Dieses und vieles mehr wird bei einem Waldspaziergang geklärt. Schmutzunempfindliche Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen.

Veranstaltungszeitraum: April bis September, **bis auf Weiteres wegen Sperrungen nur eingeschränkt möglich**

Dauer: 4 Stunden

Gebühr: mind. € 50,- ; € 3 pro SchülerIn

Altersgruppe: 3. bis 7. Klasse (Das Programm wird an die Klassenstufe angepasst)

Biber – Baumeister am Fluss

Der Biber ist wie kein anderes Tier in der Lage, seinen Lebensraum zu gestalten. Weil der Langschläfer eine Nachteule ist, bekommen wir ihn bei unserer Exkursion eher nicht zu Gesicht. Dafür treffen wir überall am Ufer auf seine Spuren. Er gestaltet und verändert seinen Lebensraum fleißig, was ihm nicht immer und überall Freunde schafft. Was der Biber aber Positives in der Natur bewirken kann und wie er lebt und was er liebt, das wird bei dieser Exkursion deutlich.

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Gebühr: mind. € 50,- ; € 3 pro SchülerIn

Altersgruppe: 1. bis 6. Klasse (Das Programm wird an die Klassenstufe angepasst.)

Unterwegs im Schullandheim

Dieses Angebot richtet sich an Schulklassen oder Jugendgruppen, die einen Aufenthalt auf der Jugendherberge Burg Wildenstein, dem Rauhen Stein oder auf den Steighöfen bei Stetten a.k.M. planen. Wir machen den Hinweg, Rückweg oder einen Tagesausflug zu einem spannenden Erlebnis. Das Haus der Natur bietet für diese Fälle eine Wanderbegleitung durch fachkundiges und waldpädagogisch geschultes Personal an.

Je nach zur Verfügung stehender Zeit, Wetterlage und Jahreszeit sowie Art und Interesse der Gruppe werden verschiedene Themen rund um Wald, Natur, Tiere und den Lebensraum Donautal angesprochen. Kleine Spiele und Essenspausen werden den jeweiligen Wünschen entsprechend eingebaut.

Dauer: 2 bis 4 Stunden

Gebühr: mind. € 50,- ; € 3 pro SchülerIn

Altersgruppe: Das Programm wird an die Klassenstufe angepasst